



Wird die Ausdauerprüfung beim Hundesport Rhein zur Tradition? Vieles spricht dafür.

Die Ausdauerprüfung dient als wertvolle Standortbestimmung für die körperliche Leistungsfähigkeit und die mentale Belastbarkeit eines Hundes.

Sie ist insbesondere für Tiere von Bedeutung, die künftig im Arbeitsbereich, im Dienst oder in der Zucht eingesetzt werden sollen.

Text und Fotos Pia Koster

Am 24. April 2026 wurde in St. Margrethen bereits zum dritten Mal eine Ausdauerprüfung für Hunde durchgeführt. Veranstalter war der Hundesport Rhein, unter dem Patronat des Schweizerischen Schäferhund-Clubs (SC). Wie schon im Vorjahr zeigte sich auch diesmal, dass eine sorgfältige Planung, eingespielte Abläufe und motivierte Helferinnen und Helfer die Grundlage für einen professionellen und störungsfreien Ablauf bilden. Die Bewertung übernahm Richter Jean Vollenweider, während Priska Kunz für die Prüfungsleitung verantwortlich zeichnete.

Angemeldet waren insgesamt 11 Teams, von denen zehn bereits früh am Morgen um 7:00 Uhr an den Start gingen. Die Wetterbedingungen waren für unsere Vierbeiner ideal.

Die rund 20 Kilometer lange Strecke führte über abwechslungsreiche Natur- und Asphaltwege durch die Umgebung von St. Margrethen. Gemäss Reglement wurde die Prüfung mit dem Fahrrad und ohne elektrische Unterstützung absolviert. Bereits im Vorfeld hatten die Organisatoren optimale Voraussetzungen geschaffen: Entlang der Route standen Wasserstellen bereit, zudem sorgten schattige Abschnitte für zusätzliche Entlastung.

Die Hunde präsentierten sich durchwegs in guter körperlicher Verfassung, mit gleichmässigem Tempo und stabiler Kondition. Während der eingelegten Pausen kontrollierte der Richter Jean Vollenweider sorgfältig den Gesundheitszustand sowie die Belastbarkeit der Tiere und überprüfte die Chipnummern. Alle Teams meisterten die Strecke ohne Zwischenfälle, was für eine gewissenhafte Vorbereitung spricht.



Für zusätzliche Sicherheit begleiteten vier Personen die Gruppe auf der Strecke. Die Stimmung war durchgehend positiv, geprägt von gegenseitiger Unterstützung und einem kameradschaftlichen Austausch. Neben dem sportlichen Aspekt bot die Veranstaltung somit auch Raum für Begegnungen unter Gleichgesinnten.

Jean Vollenweider betonte die wichtige Rolle solcher Prüfungen für die Förderung von Gesundheit und Zuchtqualität. Auch Prüfungsleiterin Priska Kunz zeigte sich mit dem Verlauf und der Disziplin der Teilnehmenden sehr zufrieden.

Gegen 9.00 Uhr erreichten alle Teams wohl auf das Ziel. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden von Priska Kunz und Jean Vollenweider mit einem Zertifikat und einem Pokal ausgezeichnet. Danach klang der Anlass in geselliger Runde aus.

Mit der erfolgreichen dritten Durchführung hat der Hundesport Rhein einmal mehr gezeigt, dass sich diese Prüfung langfristig fest im Veranstaltungskalender etablieren lässt. Die Vorfreude auf die nächste Ausdauerprüfung im kommenden Jahr ist bereits deutlich spürbar – ein Anlass, der Sport, Qualität und Gemeinschaft gleichermaßen vereint.

Ein besonderer Dank gilt dem Hundesport Rhein für die erneute Durchführung dieser gelungenen Ausdauerprüfung. Mit viel Engagement, sorgfältiger Organisation und grossem Einsatz aller Helferinnen und Helfer wurde den Teilnehmenden ein bestens vorbereiteter Anlass geboten. Solche Veranstaltungen sind keine Selbstverständlichkeit und verdienen grosse Anerkennung.



Eine schöne,
bleibende
Erinnerung!

